

Du Schöpfer allen Lebens, ewige Liebe

Wir preisen Dich

Du hast deine ganze Schöpfung gesegnet

Mit deinem liebenden Blick belegt: siehe es ist
sehr gut. Du erhebst dein Angesicht auf deine
Menschen so werden sie erhoben

Christus die hat Augen geöffnet, daß jeder
Mensch seinen unendlichen Wert erkennt, der
nicht verloren geht,

auch nicht im Leiden und im Tod

Wir schauen in Ihm DICH, den einen lebendigen
Gott für uns

So bekennen wir

Du Ewiger, Gott unserer Väter und Mütter,

Du eine Quelle aller Liebe

Wir danken Dir

Du segnest uns mit deinem Blick

Du heiligst uns

mit deinem Zutrauen zu uns

in dieser Welt ein Segen zu sein, segnend
einander anzusehen und zu sprechen.

Nimm unseren Blick immer wieder in den deinen

daß wir so von Dir gefunden

Dich loben und ehren mit unsrem ganzen Leben

Anbetung Dir jetzt und in Ewigkeit

Gesegnet sind wir

Wie auch immer wir gerade das eigene Leben erleben.

Daran erinnern auch an diesem Diabend

Und daran wie gerade der Segen und Segnen uns aus dem ersten Testament geschenkt sind, wie wir mit jüdischer Tradition gesegnet sind in dem ältesten Segensspruch:

Der Ewige lasse sein Angesicht leuchten über Dir

Lebendige Liebe

Hier bin ich

Ich stelle mich mit allem, was ich bin und habe,
was mich gerade bewegt, was sich so
angesammelt hat

unter deinen liebenden Blick

Lass leuchten dein Angesicht so genesen wir

Ja in deinem Licht erhebe, was in mir
kleingemacht und erniedrigt ist

In deinem Blick lass heilen, was auf Heilung
wartet

So geschehe uns jetzt

In der Kraft des Heiligen Geistes

GOTT Du Segnender

Deine Augen mich als ich im Mutterleib
verborgen war. Von deinem Blick zu uns leben
wir

Christus, Du Segnender

Du siehst uns. Unter deinem segnenden Blick
lass uns wachsen und aufblühen

Heiliger Geist, du Segnender

Schließ uns auf für deine Kraft in uns,
durchströme meinen Körper, jede Faser meines
Seins

Gepriesen bist DU
Schöpfer des Himmels und der Erde
Quelle allen Lebens
Gepriesen bist du für deinen Segen, der auf uns
wartet in diesen Gaben
Wie das Brot geworden ist, weil das Korn
empfangen hat, Sonne und Regen, Feuer und
Form
So lass uns jetzt empfangen: dich selbst
Brot des Lebens
Wir dieser Wein geworden ist, weil die Traube
empfangen hat Sonne und Regen süße und Kraft
So segne uns mit diesem Trank
Mit Freude am Leben
Das bitten wir

Komm Geistkraft

Öffnet unser Geischt

Lass uns schauen

DAS wunder deiner Gegenwart in deinen gaben

Das Wunder deiner Liebe

Wie du uns belebst

Daß wir teilen, was wir empfangen

Brot und Liebe